



Zubereitung gemäß EU-Verordnung Nr. 453/2010 der Kommission.

Abschnitt 1	Identifizierung der Substanz/des Gemisches und der Firma/des Unternehmens
--------------------	--

1.1 Produktidentifikator

EMKARATE(TM) RL 32-3MAF

Synonyma Keine.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemischs und (Verwendungen, von denen abgeraten wird)

Relevante identifizierte Verwendungen (siehe Abschnitt 7.3 für Informationen zu REACH-angemeldeten Verwendungen)

Kühlschmierstoffe.

1.3 Einzelheiten zu dem Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

CPI Engineering Services
2300 James Savage Rd.
Midland, MI 48642
Phone: 989-496-3780
Fax: 989-496-0316

E-Mail-Kontakt EUSDS@lubrizol.com (Lubrizol Sicherheitsdatenblätter stehen unter www.mylubrizol.com zur Verfügung)

1.4 Notrufnummer

TRANSPORTNOTFÄLLE BITTE CHEMTREC MELDEN. RUFNUMMER: (+1) 703-527-3887 (außerhalb der USA), 1-800-424-9300 (innerhalb der USA)

Abschnitt 2	MÖGLICHE GEFAHREN
--------------------	--------------------------

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemisches

(EC) No 1272/2008

Dieses Produkt erfüllt nicht die Klassifizierungsanforderungen der derzeitigen europäischen Gesetzgebung.

67/548/EG oder 1999/45/EG

Dieses Produkt erfüllt nicht die Klassifizierungsanforderungen der derzeitigen europäischen Gesetzgebung.

Für einen Volltext der R- und H-Sätze: Siehe Abschnitt 16

2.2 Elemente der Etikettenbeschriftung

(EC) No 1272/2008

Nicht zutreffend.

Ergänzende Etiketteninformationen

Keine.

2.3 Andere Gefahren

Keine identifiziert.

Abschnitt 3	ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
--------------------	---

3.2 Gemische

(EC) No 1272/2008

Dieses Material enthält keine Inhaltsstoffe, die im Rahmen der aufsichtsbehördlichen Gefahrenkriterien laut der Gesetzgebung dieses Landes offengelegt werden müssen.

67/548/EG oder 1999/45/EG

Unter Berücksichtigung der zu beachtenden gesetzlichen Verordnungen sind für das Produkt keine gefährlichen Eigenschaften bekannt geworden.

Die ECHA-Listennummern 600, 700, 800 und 900 haben keine rechtliche Bedeutung; sie sind rein technische Kennungen und werden nur zu Informationszwecken angezeigt.

Abschnitt 4	ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
--------------------	-------------------------------

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt

Mit Seife und Wasser waschen. Wenn sich eine Reizung entwickelt, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Augenkontakt

Mindestens 30 Minuten mit Wasser spülen. Ärztliche Versorgung veranlassen, wenn sich eine Augenreizung entwickelt oder anhält.

Eingeatmet

Die exponierte Person an die frische Luft bringen, wenn schädliche Wirkungen beobachtet werden.

Geschluckt

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Ratschläge für Erste-Hilfe-Leistende

Wenn Erste-Hilfe-Maßnahmen geleistet werden, sollte man sich immer gegen direkten Kontakt mit Chemikalien oder durch Blut übertragbare Krankheiten schützen, indem Handschuhe, Gesichtsmasken und Schutzbrillen getragen werden. Nach Leisten Erster-Hilfe-Maßnahmen sind freiliegende Hautpartien mit Seife und Wasser abzuwaschen.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Effekte, sowohl akute als auch verzögert eintretende

Siehe Abschnitt 11.

4.3 Indikation sofortiger medizinischer Versorgung und benötigter Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt: Symptomatische Behandlung erforderlich.

Abschnitt 5	MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
--------------------	---------------------------------------

5.1 Löschmittel

Co₂, Trockenchemikalie, Schaum, Wasserspray, Wasserdampf.

5.2 Spezielle Gefahren aufgrund der Substanz oder des Gemisches

Stoff von Hitze, Funken, Zündflammen, statischer Elektrizität und offenen Flammen fernhalten. Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich weiterer Informationen.

5.3 Ratschläge für die Brandbekämpfung

Vollständig schützende Feuerschutzbekleidung einschließlic eines außenluftunabhängigen, auch bei Überdruck wirksamen Atemschutzgerätes mit vollem Gesichtsschutz, sowie Mantel, Hose, Handschuhe und Schuhe tragen. Keinen Wasserstrahl verwenden. Zum Kühlen der dem Brand ausgesetzten Behälter Wasser verwenden.

Abschnitt 6	MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
--------------------	--

6.1 Persönliche Schutzvorkehrungen, Schutzgeräte und Notfallverfahren

Es muss eine Personenschutzrüstung getragen werden. Wenn der Verschüttungsunfall in einem abgeschlossenen Raum oder schlecht ventilierten Bereich stattgefunden hat, muss der Bereich gelüftet werden.

6.2 Umweltschutzvorkehrungen

Es sind Vorbeugemaßnahmen gegen den Eintritt in die Kanalisation und Wasserwege zu ergreifen.

6.3 Verfahren und Material zur Eindämmung und für Aufräumarbeiten

Die freie Flüssigkeit zu Recycling- und/oder Entsorgungszwecken aufnehmen. Die Überreste einer Flüssigkeit können mit einem reaktionsträgen Material absorbiert werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 hinsichtlich weiterer Informationen.

Abschnitt 7	HANDHABUNG UND LAGERUNG
--------------------	--------------------------------

7.1 Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Von möglichen Entzündungsquellen fernhalten. Bei Nichtgebrauch Behälter verschlossen halten. Nach Beendigung der Arbeiten die Haut und, falls erforderlich, die verunreinigte Bekleidung sorgfältig waschen. Verunreinigte Bekleidung vor Wiedergebrauch waschen. Der geleerte Behälter enthält Reste des Produktes, die die gefährlichen Eigenschaften des Produktes entfalten können. Verpackung oder Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Pumpentemperatur

Unbestimmt

Maximale Temperatur für die Handhabung des Materials

Unbestimmt

Maximale Ladetemperatur

Unbestimmt

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich Inkompatibilitäten

Nicht in der Nähe von Entzündungsquellen lagern. In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich nicht kompatibler Materialien.

Maximale Lagertemperatur

Unbestimmt

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Endverwendungen sind in einem beigefügten Expositionsszenario aufgeführt, sofern erforderlich.

Abschnitt 8	EXPOSITIONSBEGRENZUNG/SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
--------------------	---

8.1 Kontrollparameter

Nicht bekannt.

Andere Expositionsgrenzwerte

Enthält Ausgangsmaterial auf synthetischer Basis. Bei Zuständen, in denen u. U. Nebelschwaden erzeugt werden, die empfohlene PEL (zulässige Arbeitsplatzkonzentration) von 5 mg/m³ und den STEL (Kurzzeitwert) 10 mg/m³ einhalten.

8.2 Expositionskontrollen

Bei ausreichender Belüftung verarbeiten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Hautschutz

Handschuhe aus Neopren.

Es wird ein Hemd mit langen Ärmeln empfohlen. Eine chemikalienbeständige Schürze tragen, falls ein Kontakt mit dem Produkt möglich erscheint. Verunreinigte Arbeitsschutzbekleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei Überschreitung des empfohlenen Expositionsgrenzwerts ein Atmungsgerät mit einer Patrone für organische Dämpfe verwenden. Vor dem Betreten geschlossener Räume oder schlecht belüfteter Bereiche, sowie beim Reinigen großer, durch das ausgelaufene Produkt verunreinigter Flächen ein außenluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Hygienemaßnahmen

Nach der Handhabung des Produkts gründlich die Hände waschen.

Belastungskontrollen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 6 hinsichtlich Einzelheiten.

Abschnitt 9	PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
--------------------	--

9.1 Informationen zu den physikalischen und chemischen Grundeigenschaften

Form / Farbe	Klar bis gelb Flüssigkeit.
Geruch	Mild
Geruchsschwelle	Unbestimmt
pH-Wert	Unbestimmt
Schmelz-/Gefrierpunkt	Unbestimmt
Siedepunkt	Unbestimmt
Siedepunktbereich	Unbestimmt
Flammpunkt	240 °C, 464 °F COC (Typisch)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Unbestimmt
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht zutreffend.
Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze	Unbestimmt
Obere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze	Unbestimmt
Dampfdruck	Unbestimmt
Dampfdichte	Unbestimmt
Relative Dichte	0.98 (20 °C)
Schüttdichte	Unbestimmt
Löslichkeit in Wasser	Leicht löslich.
Andere Löslichkeiten	Unbestimmt
Teilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Unbestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Unbestimmt
Zersetzungstemperatur	Unbestimmt
Viskosität	31.2 Centistokes (40 °C) 5.6 Centistokes (100 °C)
Explosionseigenschaften	Es ist nicht bekannt, dass dieses Produkt explosionsfähig ist.
Oxidationseigenschaften	Das Material ist eine nicht oxidierende Substanz.

9.2 Weitere Angaben

Stockpunkttemperatur	-56 °C, -69 °F
-----------------------------	----------------

Die oben genannten Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Abschnitt 10	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
---------------------	-----------------------------------

10.1 Reaktivität

Alle in den Abschnitten 10.2-10.6 angegebenen Informationen sorgfältig prüfen.

10.2. Chemische Stabilität

Bei mäßig erhöhten Temperaturen und Drucken ist das Produkt normalerweise stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kommt nicht vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unbestimmt

10.5 Inkompatible Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aldehyde und andere Produkte eines unvollständigen Verbrennungsprozesses.

Abschnitt 11	ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
---------------------	--------------------------------

11.1 Angaben zu den toxikologischen Effekten

Akute Toxizität

Oral

Der LD50-Wert (Ratten) ist größer als 2000 mg/kg. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Dermal

Der LD50-Wert (Kaninchen) ist größer als 2000 mg/kg. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Inhalation

Es liegen keine Daten vor, die anzeigen, dass beim Einatmen des Produktes oder seiner Komponenten eine Vergiftungsgefahr besteht.

Hautkorrosion / Reizung

Wirkt voraussichtlich nicht unmittelbar hautreizend. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien. Länger dauernde oder wiederholte Berührung kann Hautentzündungen hervorrufen.

Ernster Augenschaden / Reizung

Verursacht voraussichtlich keine Augenreizung. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Reizung der Atemwege

Wenn der Stoff kann als feiner Nebel vorliegt oder Dämpfe durch Erhitzen hervorgerufen werden, kann der Kontakt Reizungen der Schleimhäute und der oberen Atemwege hervorrufen. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Haut

Es stehen keine Daten zur Verfügung, um anzuzeigen, ob es sich bei dem Produkt oder der Komponente um einen Hautsensibilisator handelt.

Atemwege

Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder seine Komponenten auf die Atemwege sensibilisierend wirken können.

Keimzellenmutagenität

Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, mutagen oder genotoxisch wirken.

Krebserzeugende Wirkung

Es liegen keine Angaben vor, die darauf hinweisen, dass irgend eine der Komponenten, die in einer Konzentration von mehr als 0,1 % vorhanden sind, ein krebserzeugendes Potential aufweisen könnte.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Angaben vor, die einen Hinweis geben, dass das Produkt oder seine Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, eine Reproduktionstoxizität bewirken könnten.

STOT, wiederholte Exposition

Es liegen keine Daten vor, aus denen geschlossen werden könnte, dass das Produkt oder Komponenten, die in einer Konzentration von mehr als 1 % vorliegen, eine chronische Gesundheitsgefährdung verursachen.

Weitere Informationen

Andere Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Abschnitt 12	ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
---------------------	-----------------------------

12.1 Toxizität

Süßwasserfisch

Unbestimmt

Süßwasserwirbellose

Unbestimmt

Algen

Unbestimmt

Salzwasserfische

Unbestimmt

Salzwasserwirbellose

Unbestimmt

Bakteriell

Unbestimmt

12.2 Persistenz und Zersetzungsfähigkeit

Nicht zutreffend.

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Nicht zutreffend.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht zutreffend.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Nicht verfügbar

Weitere nachteilige Effekte

Unbekannt.

Abschnitt 13	Bei der Entsorgung zu beachten.
---------------------	--

13.1 Abwasserbehandlungsverfahren

Alle Entsorgungspraktiken müssen die einschlägigen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften erfüllen.
Verpackung oder Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Abschnitt 14	ANGABEN ZUM TRANSPORT
---------------------	------------------------------

14.1 UN-Nummer

ADR/RID	Nicht reguliert.
ICAO	Nicht reguliert.
IMDG	Nicht reguliert.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID	Nicht reguliert.
ICAO	Nicht reguliert.
IMDG	Nicht reguliert.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID	Nicht reguliert.
ICAO	Nicht reguliert.
IMDG	Nicht reguliert.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID	Nicht reguliert.
ICAO	Nicht reguliert.
IMDG	Nicht reguliert.

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID	Nicht zutreffend.
ICAO	Nicht zutreffend.
IMDG	Nicht zutreffend.

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Vor einem Materialversand bei erhöhten Temperaturen die Klassifizierungsvorschriften prüfen.

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II Marpol 73/78 und IBC-Code

Nicht bestimmt.

Abschnitt 15	VORSCHRIFTEN
---------------------	---------------------

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / gesetzesspezifisch für die Substanz oder das Gemisch**Globale chemische Bestände**

Australien	Alle Bestandteile entsprechen den Anforderungen für die Anmeldung chemischer Stoffe in Australien.
Kanada	Dieses Material enthält einen Bestandteil, der Environmental Canada gemeldet wurde und zur Aufnahme in die inländische Substanzliste (Domestic Substances List, DSL) geeignet ist.
China	Alle Bestandteile dieses Produkts sind in der Inventarliste vorhandener chemischer Substanzen in China aufgeführt.
EEG	Informationen zum Status dieses Produkts beim Einhalten der REACH-Vorschriften erhalten Sie unter Lubrizol.com/REACH oder per E-Mail unter REACH_MSDS_INQUIRIES@Lubrizol.com
Japan	Alle Bestandteile haben in Japan METI- und MOL-Nummern.
Korea	Alle Bestandteile entsprechen den Anforderungen in Korea.
Neuseeland	Alle Bestandteile erfüllen die Meldevorschriften für chemische Substanzen in Neuseeland.
Philippines	Alle Bestandteile entsprechen der Philippines Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act von 1990 (RA 6969).
Schweiz	Alle Bestandteile entsprechen den Bestimmungen der Schweiz über umweltgefährdende Stoffe.
Taiwan	Erfordert unter Umständen eine Anmeldung vor dem Verkauf in Taiwan.
USA	Alle Bestandteile dieses Materials sind im US TSCA Inventory aufgeführt oder sind ausgenommen.

Deutsche Wassergefahrenklassen

WGK = 1 gemäß Wassergefahrenrichtlinie VwVwS vom 17. Mai 1999.

15.2 Chemische Sicherheitsbeurteilung

Es wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16	SONSTIGE ANGABEN
---------------------	-------------------------

Erstellt von

Abschnitt: 15 Australien. Changed: 26 November 2012

Erstellungsdatum

Abschnitt: 15 WGK. Changed: 23 Juli 2013

Überarbeitet am

19 November 2012

SDS-Nr.

23 Juli 2013

HMIS Codes

Gesundheit	Feuer	Reaktionsfähigkeit
1	1	0

Relevante R-Sätze

Nicht zutreffend.

Relevante Gefahrensätze

Unbestimmt

Überarbeitungshinweise

Abschnitt: 15 Australien.

Changed: 26 November 2012

Abschnitt: 15 WGK.

Changed: 23 Juli 2013

Angesichts der Tatsache, dass die Bedingungen und Gebrauchsmethoden sich unserer Kontrolle entziehen, übernehmen wir keine Verantwortung für die Verwendungsweise dieses Produkts und weisen hiermit ausdrücklich jegliche dahingehende Haftung zurück. Es wird davon ausgegangen, dass die hier enthaltenen Informationen wahr und korrekt sind. Aber alle hier gemachten Darstellungen und Vorschläge gelten ohne Gewährleistung, sei es eine ausdrückliche oder stillschweigende, im Hinblick auf die Korrektheit der Informationen, die mit dem Gebrauch des Materials verbundenen Gefahren oder die Ergebnisse, die durch den Gebrauch der Materialien erzielt werden. Die Einhaltung aller anwendbaren Verordnungen auf bundesstaatlicher, einzelstaatlicher und lokaler Ebene obliegt weiterhin dem Benutzer.